

Gemeindeamt Bad Gleichenberg

Lfd. Nr.: 3

Verhandlungsschrift **über die Sitzung des Gemeinderates**

am 29. Juni 2015 im Gemeindeamt Bad Gleichenberg - Sitzungssaal
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18.06.2015 durch Einzelladung.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigegeben.

Anwesend waren:

Bgm. Christine Siegel, Vzbgm. Maria Anna Müller-Triebl, 2. Vzbgm. KR Franz Schleich, GK Mag. Reinhard Wurzinger, GR Werner Jögl, GR HR Dr. Eduard Fasching, GR Ing. Michael Karl, GR Josef Resch, GR Barbara Hackl, GR Ing. Franz-Josef Gutmann, GR Rosa Maria Maurer, GR Jürgen Tackner, GR Reingard Gutmann, GR Johann Roppitsch, GR Ing. Christoph Monschein, GR Engelbert Leitgeb, GR Thomas Paul, GR Ernst Ranftl, GR Manfred Schneider, GR Aloisia Frauwallner, GR Andreas Pölzl, GR Sandro Schleich, GR Edith Marina, NRAbg. GR Walter Rauch, GR Karin Trummer

Entschuldigt war:

GR Thomas Haas

Nicht entschuldigt waren:

Der Sitzung beigezogen war:

Dr. René Gumhold

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzende: Bgm. Christine Siegel

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Fragestunde
4. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 26.05.2015 und 08.06.2015
5. Finanzwirtschaft und Rechnungswesen
 - a) Voranschlag 2015
 - b) Mittelfristiger Finanzplan 2015 – 2019
 - c) Angebot BAWAG/PSK (Konvertierung bestehender CHF-Darlehen in EUR)
 - d) Leasingfinanzierung Neue Mittelschule (unechte USt-Befreiung gemäß § 6 Abs. 1 UStG)
 - e) Rechnung Bad Gleichenberger Umwelt Service GmbH (Hochwasser 09/2014)
6. Rechts- und Vertragsangelegenheiten
 - a) Gemeinde Bad Gleichenberg – Nedzad Biser (Versuch einer außergerichtlichen Einigung)
 - b) Verträge über die Durchführung von Totenbeschauen
 - c) Wolf Wolfgang
7. Förderansuchen
 - a) Gleichenberger Nachrichten
 - b) ASKÖ Bairisch Kölldorf
 - c) TUS Mandlbauer Bad Gleichenberg
8. Kindergarten- und Schulangelegenheiten
 - a) Volksschule Bad Gleichenberg (Eingangstür)
9. Organisation und Verwaltung
 - a) Gemeinderatssitzungsplan gemäß § 51 Abs. 2 Stmk. GemO
 - b) Sitzungsgeld gemäß § 18 Abs. 2 Stmk. Gemeinde-Bezügegesetz
 - c) Öffnungszeiten Bürgerservicestellen
10. Ankauf von Waren und Geräten
 - a) Angebote Elektronische Zeiterfassung
11. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bgm. Siegel eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates sowie die Zuhörer. Vor Eingehen in die Tagesordnung stellt Frau GR Frauwallner den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 10b „Ankauf Schneckenkorn“.

Der Antrag von Frau GR Frauwallner wird mit 23:1 Stimmen angenommen (Gegenstimme: Vzbgm. Maria Anna Müller-Triebel).

2. Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bgm. Siegel informiert über die erfolgte Preisverleihung an die Gemeinde Bad Gleichenberg am 18.06.2015 im Rahmen der Veranstaltung GemeindeSam als kinder- und jugendfreundlichste Gemeinde.

Frau Bgm. Siegel berichtet über die großartigen Angebote des diesjährigen Ferienpasses.

Frau Bgm. Siegel berichtet dem Gemeinderat, dass die Kanalbauarbeiten in der Klausen weitergeführt werden.

Frau Bgm. Siegel informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die folgenden Termine:

Am 05.07.2015 findet ab 9.00 Uhr ein Fußball-Benefizturnier in der Gleichenberg Arena statt.

Am 04.07.2015 findet der Empfang der Gemeinde für die Spieler der Priesterauswahl und Nationalräte am Hauptplatz statt. Frau Bgm. Siegel bittet den Gemeinderat daran teilzunehmen.

Am 26.07.2015 wird im Freibad die Junioraktion der Wasserrettung abgehalten.

Die Geburtstagsgratulationen (ab 70 Jahre) werden am 14.07.2015 zwischen 15.00 und 17.00 Uhr im Weingut Leitgeb stattfinden.

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass derzeit 6 Personen von GEGKO in der Gemeinde Bad Gleichenberg beschäftigt sind.

Frau Bgm. Siegel informiert über die stattgefundene Begehung mit Herrn Mag. Schober, Abteilung 6 des Amtes der Stmk. Landesregierung betreffend Öffnungszeiten des Erlebnisspielplatzes Bairisch Kölldorf.

3. Fragestunde

Herr GR Leitgeb erkundigt sich über die zukünftige Förderung für die Musikkapelle Trautmannsdorf.

Frau Bgm. Siegel beantwortet dies dahingehend, dass die Förderungsmittel betreffend Miete im Trauteum unverändert bleiben.

Ebenso erkundigt sich Herr GR Leitgeb, ob es möglich wäre ein Sponsoring seitens der Gemeinde Bad Gleichenberg betreffend Buskosten für Bürgerinnen und Bürger zum Bundesbewerb der Trachtenmusikkapelle zu gewähren.

Frau Bgm. Siegel schlägt vor Angebote von Busunternehmen einzuholen und diese dem Gemeindevorstand vorzulegen.

Herr GR Roppitsch erkundigt sich, ob und wann die Gehsteige im Ortsteil Bairisch Kölldorf, welche noch nicht asphaltiert sind, fertiggestellt werden.

Frau Bgm. Siegel antwortet, dass eine Kostenermittlung gemacht wurde und die Fertigstellung über das Straßenerhaltungsbudget finanziert wird. Die Fertigstellung soll im Jahr 2015 erfolgen.

Frau GR Maurer weist darauf hin, dass die Stiegenhausreinigungsarbeiten (laut Reinigungsplan) im Objekt, in dem die Ordination von Dr. Hoffberger in Trautmannsdorf untergebracht war, von der Gemeinde Bad Gleichenberg wahrgenommen werden müssen.

Frau Bgm. Siegel weiß darüber Bescheid und wird die Stiegenhausreinigung von Mitarbeitern der Gemeinde Bad Gleichenberg für unseren Zeitraum vorgenommen.

Herr GR NAbg. Rauch erkundigt sich, ob eine Erweiterung des Kurbezirkes angedacht ist.

Frau Bgm. Siegel beantwortet dies dahingehend, dass es sich hierbei um die Aufgabe der Kurkommission handelt. Es muss in diesem Gremium eine Lösung herbeigeführt werden.

Frau GR Trummer erkundigt sich über die Grenzverhandlung in Wilhelmsdorf. Frau Bgm. Siegel beantwortet dies dahingehend, dass es sich um ein laufendes Verfahren handelt.

Weiters spricht Frau GR Trummer die Verkehrssituation anlässlich des Vulkanlandmarktes an und ersucht um Anbringung von Parkverboten.

Herr GR Sandro Schleich erkundigt sich über die weitere Vorgangsweise betreffend Skaterpark.

Frau Bgm. Siegel beantwortet dies dahingehend, dass von den vorhandenen Geräten zwei Geräte defekt sind, diese jedoch von den Gemeindearbeitern repariert werden können.

Die Standortfrage wird im Jugendausschuss behandelt werden.

Frau GR Marina erkundigt sich über den Stand der Kurparkbeleuchtung. Frau Bgm. Siegel beantwortet dies dahingehend, dass die Parkbeleuchtung ein Teil des Gesamtkonzeptes für den Kurpark sein muss.

Weiter erkundigt sie sich, wann die Grünwaldstraße saniert wird. Frau Bgm. Siegel beantwortet dies dahingehend, dass sich der Hausnummern- und Wegebauausschuss damit befassen wird. Es sollten alle Straßenzustände erhoben werden. Nach Prioritätenreihung sollten die Sanierungen erfolgen.

Herr GR Pölzl erkundigt sich über die Situation Bucheweg und die Parkmöglichkeiten im Thermenbereich.

Frau Bgm. Siegel berichtet dazu, dass die Sanierung des Bucheweges bzw. dessen Ausbau in das Wegebauprogramm des Landes aufgenommen worden ist. Wir werden betreffend weiterer Vorgangsweise vom Land Steiermark informiert werden. Für kurzzeitiges Parken während der Therapien auf Behindertenparkplätzen für körperlich eingeschränkte Personen ohne Behindertenausweis kann die Gemeinde Bad Gleichenberg keine Genehmigung erteilen. Frau Bgm. Siegel wird mit Frau Mag. Resch ein Gespräch führen, ob für solche Personen das Parken vor dem Eingang des Kurhauses gestattet wird.

Frau GR Frauwallner erkundigt sich über die Installierung von Straßenlaternen am Steinriegelweg. Frau Bgm. Siegel beantwortet dies dahingehend, dass sich Herr Ing. Pfeiler darum kümmern wird. Die vorhandenen Straßenlaternen werden dort aufgestellt, wo es noch Lücken gibt.

Herr GR Schneider erkundigt sich über die Hagelabwehrvereinbarung. Frau Bgm. Siegel beantwortet dies dahingehend, dass ein neuer Vertrag abgeschlossen wird.

Weiters erkundigt er sich über die geplante Straßensanierung im Bereich Objekt Dr. Jacobs. Frau Bgm. Siegel antwortet dazu, dass diese erst durchgeführt werden sollen, wenn Herr Dr. Jacobs seine Bauarbeiten abgeschlossen hat bzw. wenn zumindest der Schwerverkehr vorbei ist.

Herr GR Ranftl weist darauf hin, dass die Öffnungszeiten des öffentlichen WC's in Steinbach abzuklären wären.

Herr GR Paul erkundigt sich, ob für den Nahversorger in Trautmannsdorf auch weiterhin eine Wirtschaftsförderung vorgesehen ist. Frau Bgm. Siegel antwortet dazu, wenn es eine vom Gemeinderat beschlossene Wirtschaftsförderung für den Nahversorger gibt, wird diese auch weiterhin gewährt.

Des weiteren erkundigt sich Herr GR Paul, ob eine Nachbesetzung für Frau Kirbisser vorgesehen ist. Frau Bgm. Siegel verweist auf die nicht öffentliche Gemeinderatssitzung.

Herr 2. Vzbgm. KR Schleich ersucht anlässlich der Brückenneubauten im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen eine Fußgängerbrücke bei der Fa. Marina miteinzubeziehen.

Frau Bgm. Siegel wird diesbezüglich eine Kostenschätzung einholen und Gespräche mit der zuständigen Landesabteilung führen.

Herr 2. Vzbgm. KR Schleich spricht die Verunsicherung der Bevölkerung betreffend der Bürgerservicestellen an. Frau Bgm. Siegel beantwortet dies dahingehend, dass die neuen Öffnungszeiten bekanntgegeben werden. Ebenso ist sie überzeugt, dass sich das Service für alle Bürgerinnen und Bürger verbessern wird.

4. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 26.05.2015 und 08.06.2015

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass die Sitzungsprotokolle vom 26.05.2015 und 08.06.2015 den Fraktionen zeitgerecht zugegangen sind.

Herr GR HR Dr. Fasching stellt den Antrag die Sitzungsprotokolle vom 26.05.2015 und 08.06.2015 in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

B

Der Antrag von Herrn GR HR Dr. Fasching wird einstimmig angenommen.

5. Finanzwirtschaft und Rechnungswesen

a) Voranschlag 2015

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass der ordentliche und außerordentliche Haushalt 2015 mit den Vertretern der einzelnen Fraktionen behandelt wurde und erläutert die einzelnen Voranschlagsposten.

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass die Summe der Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt mit je € 11.834.100,00 veranschlagt und somit ein ausgeglichenes Budget erstellt wurde.

Im außerordentlichen Haushalt wurden die Einnahmen mit € 7.502.600,00 und die Ausgaben mit € 7.536.100,00 veranschlagt. Es ergibt sich somit ein Abgang in der Höhe von € 33.500,00.

Danach erfolgt eine ausführliche Diskussion.

Herr GR Jogl kritisiert, dass im vorliegenden Voranschlagsentwurf 2015 die Ausgaben um rund € 400.000,-- - im Vergleich zu den zusammengerechneten Rechnungsabschlüssen der ehemaligen Gemeinden – gekürzt wurden. Er nennt einige Beispiele für diese Kürzungen (jeweils ca. € 80.000,-- bei den Kindergärten und bei der Straßeninstandhaltung sowie ca. € 40.000,-- bei der Ortsbildpflege) und bemängelt zudem, dass ca. € 650.000,-- weniger an Fördermittel des Landes

Steiermark budgetiert wurden (wiederum im Vergleich zum Stand vor der Fusion). Des Weiteren weist er darauf hin, dass die Ausgaben für Projekte im außerordentlichen Haushalt von ca. € 1,100.000,- (Stand vor der Fusion) auf nunmehr ca. € 400.000,- (Voranschlagsentwurf 2015) gesunken sind. Er erklärt, dass all diese Maßnahmen bzw. Kritikpunkte sich negativ auf die Bevölkerung auswirken werden, weshalb er sich im Namen seiner Fraktion gegen die Genehmigung des vorliegenden Voranschlagsentwurfs ausspricht.

Herr GK Mag. Wurzinger stellt sodann den Antrag den Voranschlag 2015, bestehend aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Haushalt in der vorgetragenen Fassung zu beschließen.

Der Antrag von Herrn GK Mag. Wurzinger wird mit 15:9 Stimmen angenommen. (Gegenstimmen: 2. Vzbgm. KR Schleich, GR Jogl, GR Paul, GR Ranftl, GR Schneider, GR Frauwallner, GR Marina, GR Sandro Schleich und GR Pölzl)

Frau Bgm. Siegel stellt den Antrag nachstehende Untergliederungen zu beschließen.

1. Festsetzung der Steuerhebesätze
2. Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen
3. Dienstpostenplan

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird mit 15 : 9 Stimmen angenommen. (Gegenstimmen: 2. Vzbgm. KR Schleich, GR Jogl, GR Paul, GR Ranftl, GR Schneider, GR Frauwallner, GR Marina, GR Sandro Schleich und GR Pölzl)

4. Kontokorrentkredit

Die Höhe des Kontokorrentkredites beträgt max. € 1.960.000,00 und schlägt Frau Bgm. Siegel vor diese Summe wie folgt aufzuteilen:
50 % die Stmk. Sparkasse (€ 980.000,00) und
50 % die Raiffeisenbank Bad Gleichenberg (€ 980.000,00).

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

b) Mittelfristiger Finanzplan 2015 – 2019

Frau Bgm. Siegel stellt den Antrag den mittelfristigen Finanzplan 2015 – 2019 in der vorgetragenen Fassung zu beschließen.

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird mit 15 : 9 Stimmen angenommen. (Gegenstimmen 2. Vzbgm. KR Schleich, GR Jogl, GR Paul, GR Ranftl, GR Schneider, GR Frauwallner, GR Marina, GR Sandro Schleich und GR Pölzl)

c) Angebot BAWAG/PSK (Konvertierung bestehender CHF-Darlehen in EUR)

Frau Bgm. Siegel verliest das Schreiben der BAWAG PSK betreffend Konvertierung bestehender CHF-Darlehen in EUR vom 19.05.2015.

Sämtliche im Gemeinderat vertretenen Fraktionen sprechen sich zum derzeitigen Zeitpunkt gegen eine Konvertierung aus und stellt Frau Bgm. Siegel den Antrag, keine Konvertierung vorzunehmen.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

d) Leasingfinanzierung Neue Mittelschule (unechte USt-Befreiung gemäß § 6 Abs. 1 UStG)

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass die unechte Steuerbefreiung mit der Steuerberatungskanzlei Mader & Kleinschuster besprochen wurde und die Möglichkeit der Inanspruchnahme der USt-Befreiung wahrgenommen wird und stellt Frau Bgm. Siegel einen diesbezüglichen Antrag.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

e) Rechnung Bad Gleichenberger Umwelt Service GmbH (Hochwasser 09/2014)

Frau Vzbgm. Müller-Triebl erklärt ihre Befangenheit und verlässt den Sitzungssaal.

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass anlässlich des Hochwasserereignisses 2014 Entsorgungskosten in der Höhe von € 4.862,86 inkl. Ust. von der Bad Gleichenberger Umwelt Service GmbH in Rechnung gestellt wurden.

Herr GR Schneider stellt den Antrag auf Bezahlung der Rechnung in der Höhe von € 4.862,86 durch die Gemeinde Bad Gleichenberg.

B

Der Antrag von Herrn GR Schneider wird einstimmig angenommen.

Frau Vzbgm. Müller-Triebl nimmt sodann wiederum an der Sitzung teil.

6. Rechts- und Vertragsangelegenheiten

a) Gemeinde Bad Gleichenberg – Nedzad Biser (Versuch einer außergerichtlichen Einigung)

Frau Bgm. Siegel informiert den Gemeinderat, dass die zu beschließende Vereinbarung noch nicht endgültig vorliegt und stellt den Antrag auf Absetzung.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

b) Verträge über die Durchführung von Totenbeschauen

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass für den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Dienstsprengel Bad Gleichenberg – Trautmannsdorf - Gnas – Jagerberg Totenbeschau-Vereinbarungen abzuschließen sind und zwar mit Herrn Dr. Matschiner, Herrn Dr. Krisper, Herrn Dr. Scheucher und Herrn Dr. Rauch und stellt Frau Bgm. Siegel den Antrag die Verträge über die Durchführung der Totenbeschauen abzuschließen.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

c) Wolf Wolfgang

Frau Bgm. Siegel verliest das Ansuchen von Herrn Wolfgang Wolf und Herrn Alexander Weller, welche den bestehenden Milchautomaten in der Ringstraße zu einen Kaffee- und Snackautomaten umbauen möchten.

Nach einer ausführlichen Diskussion über sämtliche dafür und dagegen sprechende Argumente stellt Herr GR Schneider den Antrag, seitens der Gemeinde die Zustimmung zu erteilen, wenn folgende Bedingungen erfüllt werden:

- Mindestens zwei regionale Produkte müssen zum Verkauf angeboten werden
- Herr Wolf und Herr Weller übernehmen die Pflege des Grundstückes und die Entsorgung des anfallenden Mülls (jeweils auf ihre Kosten)
- Die zweckentsprechende Nutzung des gegenständlichen Grundstückes wird seitens der Gemeinde Bad Gleichenberg nur bis auf jederzeit möglichen Widerruf gestattet, welcher insbesondere bei das ortsübliche Ausmaß übersteigenden Lärmbelastigungen mit damit verbundenen Anrainerbeschwerden erfolgen wird
- Zahlung eines Pachtentgeltes in der Höhe von EUR 1,-- pro Jahr

Der Antrag von Herrn GR Schneider wird mit 22:2 Stimmen angenommen.
(Gegenstimmen: Vzbgm. Müller-Triebl, GR Ing. Franz-Josef Gutmann)

7. Förderansuchen

a) Gleichenberger Nachrichten

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass im Impressum der Gleichenberger Nachrichten als Medieninhaber die Gemeinde Bad Gleichenberg angeführt war. Dies wurde in der Zwischenzeit richtig gestellt und ist als Medieninhaber die Werbeagentur Possmann Graphik Design, Kaiser-Franz-Josef-Straße 26, 8344 Bad Gleichenberg, Alte Poststraße 70/4/18, 8020 Graz angegeben.

Seit vielen Jahren bereits ist die Werbeagentur Possmann Medieninhaber. Es wurde übersehen dies im Impressum der Gleichenberger Nachrichten zu ändern.

Gemäß Ansuchen von Pepo Possmann wird um eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 1.500,00 pro Ausgabe ersucht.

Frau Bgm. Siegel erläutert, dass die Gleichenberger Nachrichten ein Medium sind, welches nicht nur von der Bevölkerung, sondern auch von den Kurgästen sehr gerne gelesen wird. Die Gemeinde Bad Gleichenberg nutzt die Gleichenberger Nachrichten seit vielen Jahren als Gemeindezeitung.

Alle Vereine können ihre Artikel gratis darin abbilden.

Im Unkostenbeitrag ist ebenso der Versand an die Haushalte enthalten.

Herr NAbg. GR Rauch bemerkt, dass er seine Meinung seit der letzten Sitzung nicht geändert hat.

Die Gemeinde habe die Pflicht die Bürgerinnen und Bürger zu informieren, dies sollte über eine eigene Gemeindezeitung als amtliche Mitteilung passieren.

Herr GR Jogl verweist darauf, dass 20 % der Bevölkerung keine Werbematerialien wünschen und daher die Gleichenberger Nachrichten auch nicht ins Haus bekämen. Zudem äußert er sich über persönliche Angriffe in sozialen Netzwerken.

Frau Bgm. Siegel schlägt vor, die Gleichenberger Nachrichten als Übergangslösung für 1 Jahr weiterhin als Gemeindezeitung zu nutzen und mit einem Unkostenbeitrag in der Höhe von € 1.500,00 je Ausgabe zu unterstützen.

In der Zwischenzeit sollte sich ein Arbeitskreis bilden, welcher sich mit dem Thema Gemeindezeitung befasst.

Herr GR Schneider verweist, dass in den ehemaligen Gemeinden Bairisch Kölldorf und Merkendorf Gemeindenachrichten von den Mitarbeitern verfasst wurden.

Herr 2. Vzbgm. Schleich betont, dass die Gemeinde Bad Gleichenberg die einzige Gemeinde ist, die keine eigene Gemeindezeitung verfügt. Die Personalressourcen müssen aufgebracht werden.

Frau Bgm. Siegel erklärt, dass aufgrund der Gemeindestrukturereform im Moment keine Personalressourcen frei sind. Dies kann sich aber, wenn sich alles eingespielt hat, ändern.

Herr GR Jogl erklärt, dass die Bevölkerung ein Recht hat im Rahmen einer amtlichen Mitteilung informiert zu werden und spricht sich gegen eine private Zeitung aus.

Herr 2. Vzbgm. Schleich stellt den Antrag eine eigene Gemeindezeitung herauszugeben.

Der Antrag von Herrn 2. Vzbgm. KR Schleich wird mit 15:9 Stimmen angenommen.
(Gegenstimmen: Vzbgm. Müller-Triebl, GK Mag. Wurzinger, GR Hackl, GR Maurer, GR Tackner, GR Dipl.-Päd. Reingard Gutmann, GR Roppitsch, GR Monschein, GR Leitgeb)

Frau Bgm. Siegel stellt sodann den Antrag die Gleichenberger Nachrichten – befristet auf ein Jahr – mit EUR 1.500,-- je Ausgabe zu fördern. In dieser Zeit soll sich ein Arbeitskreis mit der Herausgabe einer eigenen Gemeindezeitung befassen.

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird mit 13:11 Stimmen angenommen
(Gegenstimmen 2. Vzbgm. KR Schleich, GR Jogl, GR Paul, GR Ranftl, GR Schneider, GR Frauwallner, GR Marina, GR Sandro Schleich, GR Pölzl, GR NAbg. Rauch, GR Trummer)

b) ASKÖ Bairisch Kölldorf

Frau Bgm. Siegel verliest das Ansuchen des ASKÖ Bairisch Kölldorf, indem um eine einmalige Förderung von € 20.000,00 ersucht wird. Ebenfalls berichtet Frau Bgm. Siegel, dass es eine Neuwahl des Vorstandes im ASKÖ Bairisch Kölldorf geben wird. Der designierte Obmann Dorian Krois sieht diese Förderung als Starthilfe für den Spielbetrieb.

Herr 2. Vzbgm. KR Schleich verlässt aufgrund seiner Befangenheit den Sitzungssaal.

Frau Bgm. Siegel verliert die Kooperationsvereinbarung TUS Bad Gleichenberg – ASKÖ Bairisch Kölldorf.

Herr GR Pölzl stellt den Antrag den ASKÖ Bairisch Kölldorf eine einmalige Förderung in der Höhe von € 20.000,00 zu gewähren.

Der Antrag von Herrn GR Pölzl wird einstimmig angenommen.

Herr 2. Vzbgm. KR Schleich betritt wieder den Sitzungssaal.

c) TUS Mandlbauer Bad Gleichenberg

Frau Bgm. Siegel und Herr GR Ing. Franz-Josef Gutmann erklären ihre Befangenheit und stellt Frau Bgm. Siegel den Antrag, dass Frau Bgm. Siegel und Herr GR Ing. Franz-Josef Gutmann zur Berichterstattung anwesend sein dürfen.

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird mit 17:7 Stimmen angenommen.
(Gegenstimmen 2. Vzbgm. KR Schleich, GR Jogl, GR Paul, GR Ranftl, GR Schneider, GR Frauwallner, GR Marina)

Frau Bgm. Siegel verliert das Ansuchen des TUS Bad Gleichenberg.

Herr GR Ing. Franz-Josef Gutmann informiert den Gemeinderat ausführlichst über die geplanten Baumaßnahmen.

Frau Bgm. Siegel und Herr Ing. Franz-Josef Gutmann verlassen nach der Berichterstattung den Sitzungssaal.

Frau Vzbgm. Müller-Triebl übernimmt den Vorsitz und ersucht um Wortmeldungen.

Herr NAbg. GR Rauch erklärt, dass dieses Vorhaben von der FPÖ Fraktion unterstützt wird.

Herr GR Jogl bemerkt, dass der Fußballverein eine Unterstützung verdient.

Herr 2. Vzbgm. KR Schleich gratuliert dem TUS Bad Gleichenberg zum Aufstieg in die Landesliga und schlägt vor den TUS Bad Gleichenberg ab dem Jahr 2016 bis 2019 jährlich aus Bedarfszuweisungsmitteln des Landes Steiermark mit € 60.000,00 zu finanzieren.

Frau Vzbgm. Müller-Triebl gibt zu bedenken, dass es zurzeit keine Bedarfszusage des Landes gibt.

Sodann stellt Herr 2. Vzbgm. KR Schleich nachstehende Anträge zur Beschlussfassung:

- Abtretung einer neu zu vermessenden Liegenschaft „Tribünenbau“ von der BG Gleichenberg Halle GmbH an die Gemeinde Bad Gleichenberg um 1 Euro.
- Erteilung der Zustimmung der Gemeinde Bad Gleichenberg als Grundeigentümer zur Errichtung eines Tribünenbaues durch den TUS Bad Gleichenberg,
- Förderung durch die Gemeinde Bad Gleichenberg für die Jahre 2016 bis 2019 von jährlich € 60.000,00 für den Tribünenbau (mit dem Ziel, diese

Förderbeträge als Bedarfszuweisungen vom Land Steiermark refundiert zu bekommen).

B

Die Anträge von Herrn 2. Vzbgm. KR Schleich werden einstimmig angenommen.

Frau Bgm. Siegel und Herr GR Ing. Franz-Josef Gutmann betreten den Sitzungssaal und übergibt Frau Vzbgm. Müller-Triebl den Vorsitz an Frau Bgm. Siegel.

8. Kindergarten- und Schulangelegenheiten

a) Volksschule Bad Gleichenberg (Eingangstür)

Frau Bgm. Siegel informiert den Gemeinderat, dass die Eingangsschiebetürkonstruktion der Volksschule Bad Gleichenberg ausgeschrieben wurde und stellt den Antrag auf Vergabe an die Firma Kiefer technik GmbH zu einem Preis von € 7.092,45 netto.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

9. Organisation und Verwaltung

a) Gemeinderatssitzungsplan gemäß § 51 Abs. 2 Stmk. GemO

Frau Bgm. Siegel gibt die Termine gemäß Sitzungsplan wie folgt bekannt 25.08.2015 und 17.11.2015 jeweils 19.00 Uhr.

Herr 2. Vzbgm. KR Schleich stellt den Antrag von den vier festzusetzenden Terminen eine Sitzung in den Altgemeinden abzuhalten, um ein Zeichen nach außen zu setzen. Am 25.08.2015 in Bairisch Kölldorf und am 17.11.2015 in Merkendorf.

Der Antrag von Herrn 2. Vzbgm. KR Schleich wird mit 11:13 Stimmen abgelehnt. (Gegenstimmen: Vzbgm. Müller-Triebl, GK Mag. Wurzinger, GR HR Dr. Fasching, GR Ing. Karl, GR Resch, GR Hackl, GR Ing. Gutmann, GR Maurer, GR Tackner, GR Reingard Gutmann, GR Roppitsch, GR Ing. Monschein, GR Leitgeb)

b) Sitzungsgeld gemäß § 18 Abs. 2 Stmk. Gemeinde-Bezügegesetz

Frau Bgm. Siegel berichtet über die Möglichkeit der Beschlussfassung eines Sitzungsgeldes für Gemeinderatssitzungen.

Herr GR HR Dr. Fasching stellt den Antrag ein Sitzungsgeld in der Höhe von EUR 70,00 je Gemeinderatssitzung festzusetzen.

Der Antrag von Herrn GR HR Dr. Fasching wird mit 15:9 Stimmen angenommen. (Gegenstimmen: 2. Vzbgm. KR Schleich, GR Jogl, GR Paul, GR Ranftl, GR Schneider, GR Frauwallner, GR Marina, GR Sandro Schleich, GR Pölzl).

c) Öffnungszeiten Bürgerservicestellen

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass sie mit Herrn Franz Zangl ein Gespräch geführt und sich dieser bereit erklärt hat in den Bürgerservicestellen Bairisch Kölldorf, Merkendorf

und Trautmannsdorf abwechselnd Dienst zu versehen. Sie schlägt folgende Öffnungszeiten vor:

Bad Gleichenberg: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Bairisch Kölldorf: Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Merkendorf: Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Trautmannsdorf: Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit nach telefonischer Vereinbarung Bürgerservice außerhalb der Öffnungszeiten in Anspruch zu nehmen.

Herr GR Ing. Franz-Josef Gutmann stellt den Antrag die Öffnungszeiten wie vorgetragen zu beschließen.

Der Antrag von GR Ing. Franz-Josef Gutmann wird mit 15:9 Stimmen angenommen. (Gegenstimmen: 2. Vzbgm. KR Schleich, GR Jogl, GR Paul, GR Ranftl, GR Schneider, GR Frauwallner, GR Marina, GR Sandro Schleich, GR Pölzl).

10. Ankauf von Waren und Geräten

a) Angebote Elektronische Zeiterfassung

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass Angebote für die elektronische Zeiterfassung bei den Firmen PSC Public Software & Consulting, Neuhold Datensysteme und BMD Systemhaus GmbH eingeholt wurden und verliest diese.

Frau Vzbgm. Müller-Triebl stellt den Antrag den Auftrag an die Firma PSC Public Software & Consulting zu einem Preis von € 7.150,00 zu erteilen.

Der Antrag von Frau Vzbgm. Müller-Triebl wird mit 13:11 Stimmen angenommen. (Gegenstimmen: 2. Vzbgm. KR Schleich, GR Jogl, GR Paul, GR Ranftl, GR Schneider, GR Frauwallner, GR Marina, GR Sandro Schleich, GR Pölzl, GR NAbg. Rauch, GR Trummer)

b) Ankauf von Schneckenkorn

Frau Frauwallner berichtet, dass sämtliche Schneckenkornvorräte aufgebraucht wurden und ersucht um Ankauf und Wiedereinführung des Verkaufes in Bairisch Kölldorf.

Diesbezüglich wird Frau Bgm. Siegel mit Herrn Zangl Kontakt aufnehmen und Gespräche mit dem Lagerhaus führen.

Herr 2. Vzbgm. KR Schleich stellt den Antrag auf Ankauf von Schneckenkorn.

Der Antrag von Herrn 2. Vzbgm. KR Schleich wird mit 21:3 Stimmen angenommen. (Gegenstimmen: GK Mag. Wurzinger, GR Tackner, Vzbgm. Müller-Triebl)

11. Allfälliges

Her GR Paul ersucht um Installierung eines Wegweisers von der Sonnensiedlung zum Freilichtmuseum.

Herr GR Schneider erkundigt sich über den Stand der Nachbesetzung der ehemaligen Ordination von Herrn Dr. Hoffberger.

Frau GR Marina weist auf die mangelnde Beschilderung der öffentlichen WC-Anlage und die fehlende Wickelaufgabe hin.

Frau GR Trummer ersucht um Aufstellung eines Hundesackerlspenders beim Studentenwohnheim der ÖJAB.

Herr 2. Vzbgm. Schleich regt an, die Arztordination in Trautmannsdorf behindertengerecht auszustatten.

Herr NAbg. GR Rauch weist darauf hin, dass eine Ordinationseinrichtung im ehemaligen Gemeindeamt Merkendorf möglich wäre.

Frau GR Maurer informiert, dass die Poststelle beim Nahversorger Platzer in Anspruch genommen werden sollte.

Herr GR Roppitsch informiert über eine Straßenengstelle.

Herr GR Ing. Franz-Josef Gutmann ersucht im Namen des TUS Bad Gleichenberg um den Besuch der Benefizveranstaltung am 05.07.2015.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Frau Bgm. Siegel um 23.40 Uhr die Sitzung.

Die Verhandlungsschrift über diese Tagesordnungspunkte besteht aus 13 Seiten.

Vorgelesen - genehmigt – unterschrieben

Bad Gleichenberg, am

Vorsitzende

Schriftführer

Schriftführer

Schriftführer

Schriftführer